

Presseaussendung, Einladung: 28. Oktober 2008

**Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER
GRENZSTRICH
Österreich – Tschechien.
Der verborgene Weg.
Eine europäische Pionierforschung
im soziokulturellen Zusammenklang.**

**Erscheint als Buch in 18 Kapiteln im Verlag Der Apfel.
Ein Buch, das nicht vor den europäischen Problemen zurückschreckt,
sondern sich diesen wie sein Autor in Forschung, Wissenschaft und Kunst stellt.**

**Erste Buchpräsentation in Wien
Podiums-Publikumsdiskussion - Klaviermusik
*Die Bedeutung soziokultureller Zusammenarbeit in Europa***

**HR Dr. Franz Prucher, Sicherheitsdirektor von Niederösterreich
Michal Černý, Gesandter-Botschaftsrat, Leiter der Politischen Abteilung
Botschaft der Tschechischen Republik in Wien
Dr.ⁱⁿ Christine Arwanitakis, Leiterin des psychologisch-psychotherapeutischen
Beirates, Forschung Traumatalogie
Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, Präsident von IPS-WIEN**

**am Dienstag, 28. Oktober 2008, um 19:00 Uhr
im Kronprinz-Rudolf-Saal
im Palais Auersperg
Auerspergstraße 1
1080 Wien**

Anmeldungen erbeten unter:



IPS-WIEN

internationales interdisziplinäres interkulturelles

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

**Post: Klimschgasse 12/5 . 1030 WIEN
Telefon/Fax: +43(0)676/ 41 80 353 . Fax: +43(0) 1/ 715 11 93
Email: info@ips-wien.at . ipsinfo@gmx.at
Website: www.ips-wien.at**

Mit freundlicher Unterstützung:



Kulturabteilung der Stadt Wien MA 7

Mehr als zwei Jahre tauchte der Wiener Szenenforscher, Wissenschaftler und Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger in das Geschehen des Grenzstrichs Österreich-Tschechien entlang der gesamten österreichisch-tschechischen Grenzregion ein.

Dabei beleuchtet er die oft in ihre Kindheit zurückreichenden Hintergründe der Sexarbeiterinnen, die sich in einem Netzwerk von Gewalt, sexueller Ausbeutung und Menschenhandel bewegen. Dabei spielt die steigende Armut in Europa eine bedeutsame Rolle. Nicht nur aus Tschechien, der Slowakei, der Ukraine und anderen Ländern kommen die Sexarbeiterinnen, sondern auch ein paar Österreicherinnen gehen in jenem Grenzbereich der Sexarbeit nach.

Das Verhalten und sexuelle Begehren der zu 90% österreichischen Sexkunden (Sextouristen) sind ein weiterer Schwerpunkt der vom Autor zu fast allen Tages- und Nachtzeiten durchgeführten Forschung.

In eigenen Kapiteln wird die Situation des Mädchen- Frauenhandels und der Zwangsprostitution der Österreichisch-Ungarischen Monarchie geschildert und mit der gegenwärtigen Situation im gesamten Grenzbereich verglichen.

Als internationaler Experte für Situationen sexueller Gewalt an Kindern und das Vermisst-Sein von Kindern und Jugendlichen schafft König-Hollerwöger auch konkrete Bezüge zu jenen Themen. In diesem Zusammenhang wird der von ihm medial geprägte Satz „Mehr Bewusstsein für Vermisstsein“ auf dem Hintergrund seines Satzes „Kein Bewusstsein für Vermisstsein“ zu einer Realität. Ehemalige, in Keller eingesperrte, auf Drogen gesetzte und sexuell ausgebeutete und vergewaltigte Mädchen erzählen nicht nur in vielen Begegnungen ihre Lebensgeschichte, sondern setzen sich als Sexarbeiterinnen in ihrem Arbeitsbereich „Grenzstrich“ für die Suche der seit eineinhalb Jahren spurlos verschwundenen Julia K. aus Niederösterreich ein.

In diesem Buch wird die Frauenfrage - im Hinblick auf Persönlichkeit (Ich), Gesellschaft, Emotionen und Sexualität - eingehend behandelt. Ein bedeutsamer Schlüssel für eine eingehende Forschung und Kommunikation auf grenzüberschreitender europäischer Ebene waren und sind die beiden internationalen interkulturellen Veranstaltungsreihen Wanderausstellung „SEN-KU-PRÄ“ und „ORGEL (Klavier) SPONTAN“ von IPS-WIEN, dessen Präsident Dr. Rainer König-Hollerwöger ist. Als begleitende Maßnahmen 2005/06 entstanden diese im Zuge eines von Justiz, Freiheit und Sicherheit EU/ Brüssel unterstützten EU-Projektes: JLS/2005/AGIS/069.

Beide internationalen Veranstaltungsreihen und die auch von IPS-WIEN durchgeführten EU-Schulungen werden in den Schlusskapiteln des Buches beschrieben.

Wurde das Buch „GRENZSTRICH Österreich – Tschechien. Der verborgene Weg. Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.“ von bedeutsamen Vorwörtern der Landeshauptleute und Sicherheitsdirektoren der österreichischen Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich, dem ehemaligen Polizeipräsident von Wien, einem ehemaligen Vizekanzler der Republik Österreich, dem tschechischen Bürgermeister von Znojmo (Znaim) u. a. eingeleitet, so klingen in den Worten der Eltern einer jugendlich Vermissten berührende Empfindungen, Erlebnisse, Ängste und Hoffnungen an.

Fragen nach der Bedeutung, Kritik- und Wandlungsfähigkeit der Nichtregierungsorganisationen (NGOs) werden in einem eigenen Kapitel entwickelt.

Rainer König-Hollerwöger schuf ein Buch mit einem europäischen Format, in dem sich seine mannigfache humanitäre Arbeit als helfender Forscher, Wissenschaftler und Künstler auf besondere Weise offenbart; spannend, informativ, gesellschaftlich und vor allem menschlich berührend, aufrüttelnd in einer Zeit von steigenden Existenzängsten.